



*lpa (Symbolbild)*

## 🔍 Schriftgröße

Bozen – Jahr für Jahr erhält der Verein „väter aktiv“ zunehmend positive Rückmeldungen und Anerkennung für sein Engagement und immer mehr Väter und deren Kinder nehmen die Angebote des Vereins in Anspruch.

Väter, die in Elternzeit gehen oder Teilzeit arbeiten, um mehr Zeit für ihre Kinder zu haben, berichten von bereichernden Erlebnissen und wichtigen Veränderungen im Leben durch die lebendige Beziehung zu ihren Kindern. väter aktiv will im fünften Jahr seines Bestehens Väter „auf allen Kanälen“ zu Wort kommen lassen, von ihren Erfahrungen berichten, aber auch deren Kinder, Partnerinnen über sie erzählen lassen.

Kurzum das Vater-Bild in seiner Vielfältigkeit zeigen, denn es hat viel mehr Facetten als jenes des „Familienernährer“. Gestartet wurde dieser Schwerpunkt mit dem Kalender „väter aktiv 2018“, fortgesetzt wird es mit einer Tournee des krah Forumtheaters und dem Stück „Eigentlich geht es mir gut“, einem Doku Film von



**Die Bahn  
kommt:  
Reisen mit  
besserem  
Gewissen**

Mobilität und  
Umweltschutz  
sind aktuell ein  
viel  
diskutiertes  
Thema. Doch  
wie grün wird  
eigentlich  
gereist, wenn  
es nicht darum  
geht, am  
Arbeitsplatz,  
sondern im  
Urlaub  
anzukommen?

**Radpendeln  
– unter  
Strom auf  
dem Weg zur  
Arbeit**

Commuting  
nennt sich der  
neue Trend,  
der in den  
Niederlanden  
und in  
Dänemark  
bereits  
Tradition hat.

Studentinnen und Studenten der ZeLIG, einem Digital Storytelling Workshop im Sommer und einen Fotoworkshop im Herbst.

„Damit sich mehr Väter trauen, ihren Wunsch nach einer zeitgemäßen Vaterrolle zu verwirklichen, mehr Betriebe Verständnis und Entgegenkommen zeigen, Politik und Verwaltung die entsprechenden Rahmenbedingungen gestalten und nicht zuletzt die Frauen uns Männern mehr Zutrauen und Freiraum geben“, erklären die Verantwortlichen des Vereins.

*Von: mk*

